

Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „rotznase“ vom 10. Mai 2011 um 22:37

Ich fahre in 1. Hand seit 06/2007 einen 3.0TDI facegellifteten Dicken. Der Gute ist also nun knapp 4 Jahre alt und bei 90.000km habe ich ihm ein paar neue Bremsbeläge und -scheiben spendiert. Da unser einer gerne selbst noch schraubt, und die 1.600€ die der 😄 aufruft, doch ein bißchen FETT sind, waren Scheiben und Beläge (incl. Verschleißkontakte) im WWW schnell bestellt. Alles von ATI, Alles für 530€.

So weit mein Plan.

Zuerst Vorderachse. Alles Super. Keine Probleme. Raus. Rein.

Nur das mir schon an der VA auffiel, dass sich von den Bremskolben (je Sattel 4 Stück, Modell BREMBO) anscheinend irgendwie die Beschichtung (so eine Art HARDCOAT CHROM Beschichtung) gelöst hat. Diese Beschichtung fiel mir beim Herausnehmen der alten Beläge entgegen. Die Bremskolben sind aus Aluminium, welches unter der Beschichtung stark korrodierten. Die Kolben ließen sich aber alle zurückdrücken.

So(Ihr ahnt es schon), nun an der HA, das Problem. Hier sind BREMBO Zweikolben-Bremssättel verbaut. Der innenliegende des linken Bremssattel war total fest, ließ sich nicht zurückdrücken. Unter Druck aufs Bremssystem habe ich ihn ein Stückchen ausgedrückt, um dieses Stück ließ es sich auch wieder eindrücken, weiter nicht. Auch an diesem Kolben hatte sich die Beschichtung gelöst, aber nicht nur zur Kontaktfläche zum Bremsbelag sondern auch unterhalb der Dichtung. Ich folgere, dass das Aluminium unter der Beschichtung regelrecht angefault ist, und sich so der Kolben festgesetzt hat.

Da nun an ALLEN Bremskolben (je vier vorne, und je zwei hinten) sich sie Beschichtung zur Kontaktfläche zum Bremsbelag gelöst hat, können die Bremskolben und kräftig vor sich hin gammeln, Feuchtigkeit dringt zwischen Beschichtung und Aluminium ein, bis sie alle fest sind. Hui. Nicht gut.

Ich habe gleich einen neuen hinteren Bremssattel beim:D bestellt und verbaut, welchen ich zum Schnäppchenpreis von 480,34€ erworben habe (Trotz Barzahlung gab's nicht mal Skonto:(). Probleme sind bei VW natürlich keine bekannt. War auch noch nie da, das Problem. Aha.

Hat jemand von Euch schon ähnliche Probleme gehabt?

Was mich ein wenig beunruhigt, dass die Bremskolben jetzt vor sich hin oxidieren, wenn die sich festsetzten habe ich ein bißchen Angst vor mangelner Bremsleistung, vom Verschleiß gar nicht zu reden. Zumal wenn sich die Beläge durch die gewollte Unwucht der Bremsscheibe

nicht wieder von der Scheibe lösen, wird's ganz schön heiß und die Bremsleistung nimmt auch stark ab.

So, an die Experten, Eure Meinung ist gefragt!!!! Danke!!!